40 Jahre Audi 100 (C3) – Der Aerodynamiker

Bis in den Sommer 1982 hinein hatte es der konservativ geprägte Käufer eines deutschen Oberklasse-Modells vergleichsweise einfach: Zur Wahl standen Audi 100, BMW 5er, Ford Granada, Mercedes W123 und Opel Senator. Brav, sportlich, bieder, standesgemäß oder traditionell im Auftritt – je nach persönlicher Präferenz. Stand das Image im Vordergrund, führte jedoch kein Weg am Mercedes oder BMW vorbei. Doch dann kam der Audi 100 der dritten Generation (C3) und wirbelte mit seinem fortschrittlichen Design die ganze Klasse – und auch die Auswahlkriterien mancher Interessenten – durcheinander: Der Ingolstädter setzte komplett neue optische Akzente, die man von Audi so nicht erwartet hatte. Nun feiert das avantgardistisch gestylte Oberklasse-Modell sein 40. Jubiläum.

Da, wo andere Ecken und Kanten im Blechkleid zur Schau trugen, präsentierte der 100er Rundungen. Das ließ (nicht nur) die Wettbewerber alt ausschauen, sondern machte den C3 mit einem cw-Wert von nur 0,30 zum „Aerodynamik-Weltmeister“. In Kombination mit der Leichtbauweise konnte der 100 insbesondere mit guten Verbrauchs- und Fahrleistungswerten überzeugen. Seine konzeptionelle Basis lag übrigens in einem im Herbst 1981 vorgestellten Forschungsauto. Aber auch der C3 diente anderen Audi-Modellen als Blaupause, zuallererst natürlich dem höher positionierten 200 (C3) sowie dem Flaggschiff V8. Technische Alleinstellungsmerkmale gegenüber der Konkurrenz bot der C3 mit Features wie der verzinkten Karosserie, dem Allradantrieb oder der Diesel-Direkteinspritzung.

➔ Zweifellos war der C3 ein wichtiger Baustein für Audi beim Aufstieg hin zur Premium-Marke. Denn er bot Ausstattungsdetails, mit der die deutschen Wettbewerber nicht dienen konnten. Diesen Fortschritt betonte auch das Design, das zudem für Aufmerksamkeit sorgte – bei der Limousine ebenso wie beim später nachgereichten Avant. Ich bin mit dem C3 trotz all seiner Qualitäten zugegebenermaßen nie so ganz warm geworden. Vielleicht lag das auch an einer Fahrt mit der 100er-Topversion mit Turbomotor, bei der ich mich in jeder Kurve aufgrund der großen Karosserieneigung fast wie an Bord eines Schiffs fühlte. Dennoch – seinen Platz in den Audi-Geschichtsbüchern hat der innovative 100er (C3) sicher – und das völlig zu Recht!

Bildquelle: Audi